

Kulturlandschaftswandel in Andermatt

Ein Dorf vor dem Beginn einer neuen Ära

Das Dorf Andermatt hat in den letzten 150 Jahren eine interessante Zeit hinter sich, die von vielen Höhen und Tiefen geprägt war. Im Zusammenhang mit dem Tourismusprojekt «New Andermatt» wartet jetzt eine aufregende und vielversprechende Zukunft.

Vergangenheit – Gegenwart

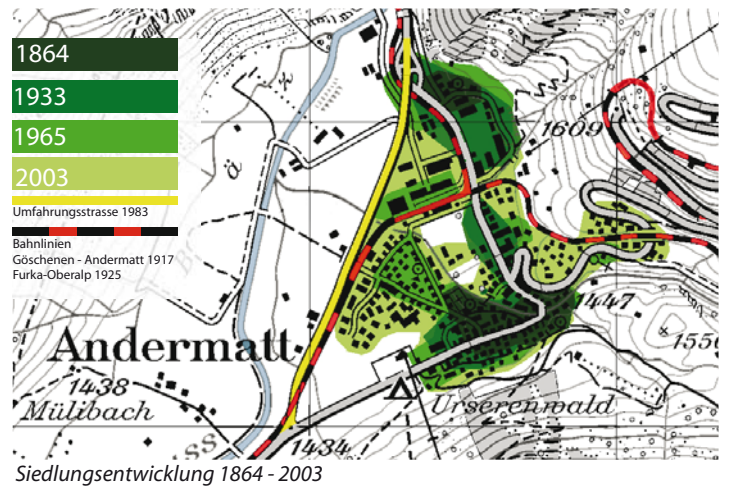


Andermatt heute, Foto vom Oberalp

Die Karte rechts zeigt die Entwicklung der Siedlungsgebiete Andermatts in den letzten 150 Jahren. Die farblich hinterlegten Flächen stellen die Ausbreitungen des Dorfkerns zur entsprechenden Zeit dar.

Die Eröffnung des Gotthard-Bahntunnels 1882 war für Andermatt, das vom Verkehr des Gotthard-Passes profitierte, ein massiver Dämpfer. Durch die anschließende Stationierung des

Militärs ging es wieder bergauf, da gerade das Gastgewerbe von den stationierten Truppen profitierte. Mit dem aktuellen Abzug der Truppen muss sich das Dorf wieder neu orientieren. Das Grossprojekt des ägyptischen Investors, welches in Andermatt ein Touristenresort errichten möchte, kommt in dieser Hinsicht sehr gelegen.



1864

1933

1965

2003



Dufourkarte 1:100'000



Siegfriedkarte 1:50'000



Neue Landeskarte 1:25'000



Neue Landeskarte 1:50'000

Gegenwart – Zukunft: Das ehrgeizige Projekt des ägyptischen Investors Samih Sawiris

«New Andermatt» heisst das gigantische Bauprojekt, welches bereits im Herbst 2009 begonnen hat, und 2013/2014 fertiggestellt werden soll. Das vom Planungs-Unternehmen gesetzte Ziel ist der Bau eines Resorts auf demjenigen Gelände in Andermatt, welches zuvor hauptsächlich vom Militär genutzt wurde und nun durch dessen Abzug verfügbar wird. Andermatt soll als Dorf selbst stark miteinbezogen werden und letztendlich mit dem Tourismusprojekt zu einem „besseren Ganzen“ verschmelzen.

Die Dimensionen des Projektes werden durch folgende Zahlen verdeutlicht:

- 1.4 Millionen Quadratmeter
- 20-30 private Villen
- Parkhaus für 1.970 Autos
- Einkaufs- und Sportzentrum
- Generierte Arbeitsplätze: ca. 1'000-1'500
- 6 Hotels mit ca. 844 Zimmern
- 490 Wohnungen
- 18-Loch Golfplatz

Stellt man den erwarteten Gewinn an Arbeitsplätzen in Relation zu den 1'300 Einwohnern Andermatts und betrachtet man die Ausmasse des Baus auf der nebenstehenden Karte, wird klar, welche Bedeutung das Projekt für ein kleines Dorf wie Andermatt hat.

